



# **JAHRESABSCHLUSS**

**zum 31. Dezember 2021**


**der**

**PSI GridConnect GmbH**

**Karlsruhe**

A K T I V A		31.12.2021	31.12.2020	P.A.S.I.V.A	
		EUR	EUR	31.12.2021	31.12.2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen		14.470,50	18.671,50	500.000,00	500.000,00
		<u>14.470,50</u>	<u>18.671,50</u>	541,49	541,49
Sachanlagen				0,00	0,00
Rechner und Zubehör		50.937,50	34.821,50	<u>500.541,49</u>	<u>500.541,49</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>21.737,50</u>	<u>28.911,50</u>		
		<u>72.675,00</u>	<u>63.733,00</u>		
Finanzanlagen					
Sonstige Ausleihungen		300,00	300,00		
		<u>300,00</u>	<u>300,00</u>		
		<u>87.445,50</u>	<u>82.704,50</u>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>					
Vorräte		66.845,00	32.850,00		
Unfertige Leistungen		<u>254.097,27</u>	<u>307.064,85</u>		
Waren		<u>320.942,27</u>	<u>339.914,85</u>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		15.101,10	19.905,60		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.434.518,74	1.202.663,52	61.363,68	134.365,23
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		6.648,89	6.482,19	882.334,87	469.025,77
Sonstige Vermögensgegenstände		<u>1.456.288,73</u>	<u>1.229.051,31</u>	57.196,32	6.220,40
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		175.769,43	12.916,61	<u>1.000.894,87</u>	<u>609.611,40</u>
		<u>1.952.980,43</u>	<u>1.581.882,77</u>	23.705,54	2.250,00
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
		6.822,66	320,52		
		<u>2.047.248,59</u>	<u>1.684.907,79</u>		
				<u>2.047.248,59</u>	<u>1.684.907,79</u>

Karlsruhe, 24. März 2022

  
Klaus Becker  
Geschäftsführer

  
Martin Stiegler  
Geschäftsführer

## PSI GridConnect GmbH, Karlsruhe

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
Umsatzerlöse	6.844.320,74	7.014.712,46
Bestandsveränderungen der fertigen und unfertigen Erzeugnisse	33.995,00	-258.776,50
Sonstige betriebliche Erträge	96.424,21	33.996,05
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung: EUR 424,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	-743.219,79	-1.030.576,92
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-333.584,58	-309.460,39
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-3.952.258,68	-3.900.471,19
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-772.759,91	-686.185,07
- davon für Altersversorgung: EUR 4.773,04 (Vorjahr: EUR 4.277,30)		
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-46.037,45	-41.071,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-360.099,22	-410.143,86
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: EUR -89,54 (Vorjahr: EUR 0,00)		
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13,26	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-341,24	-6.513,09
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 6.231,58)		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>766.452,34</b>	<b>405.510,31</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>766.452,34</b>	<b>405.510,31</b>
sonstige Steuern	-89,46	-256,65
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-766.362,88	-405.253,66
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

PSI GRIDCONNECT GMBH, KARLSRUHE

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

I. ALLGEMEINES, WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Sitz der Gesellschaft ist in Karlsruhe. Die Gesellschaft ist unter der Firma PSI GridConnect GmbH im Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter der Nummer B 107658 eingetragen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der PSI GridConnect GmbH (im Folgenden GridConnect) ist nach den Vorschriften der §§ 242-288 HGB sowie nach den Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Abschluss ist in EUR aufgestellt.

Nach § 267 HGB gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften. Für die Aufstellung des Anhangs wurde teilweise kein Gebrauch der Erleichterungsvorschriften des § 288 Abs. 1 HGB gemacht. Unter Anwendung der Erleichterungsvorschriften des § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB wird kein Lagebericht erstellt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Vermögensgegenständen und Schulden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Soweit außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer dauerhaften Wertminderung notwendig sind, werden diese berücksichtigt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr zu einem Pool zusammengefasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst worden.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden wie folgt abgeschrieben:

Erworbene Lizenzen, Software	3 - 4 Jahre	linear
Rechner und Zubehör	3 Jahre	linear
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 23 Jahre	linear
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5 Jahre	linear

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei entsprechende Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen werden.

Die unfertigen Leistungen sind in entsprechender Anwendung des § 255 HGB zu Herstellungskosten verlustfrei bewertet, wobei angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung berücksichtigt wurden. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bewertet. Werthaltigkeitsrisiken wurde durch die Bildung entsprechender Wertberichtigungen Rechnung getragen. Unverzinsliche oder unterhalb der marktüblichen Verzinsung liegende Forderungen mit Laufzeiten von über einem Jahr werden abgezinst.

Die nicht bilanzierte Unterdeckung aus der Unterstützungskasse gem. Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB beträgt im Berichtsjahr TEUR 21.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Da es sich nur um kurzfristig fällige Rückstellungen handelt, waren keine zukünftigen Preis- und Kostensteigerungen sowie Abzinsungseffekte bei der Bewertung der Rückstellungen zu berücksichtigen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr müssen gemäß den Vorschriften des geltenden HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst werden, wie er von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird.

Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 S. 2 mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden alle Einzahlungen vor dem 31. Dezember 2021 ausgewiesen, soweit sie einen Ertrag nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Im vorliegenden Jahresabschluss sind keine Gewinne aus Währungsumrechnung enthalten.

## II. ANGABEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der kumulierten Abschreibungen ist auf Seite 5 dieses Anhangs dargestellt.

Die sonstigen Ausleihungen betreffen die Genossenschaftsanteile der Volksbank Karlsruhe eG.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegenüber der Gesellschafterin PSI Software AG in Höhe von TEUR 1.435 und resultieren ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das im Handelsregister eingetragene, voll eingezahlte Stammkapital beträgt unverändert EUR 500.000,00.

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Resturlaubs- und Prämienansprüche von Mitarbeitern (TEUR 481), den Beitrag zur Berufsgenossenschaft (TEUR 17) und Gewährleistung (TEUR 24).

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin PSI Software AG in Höhe von TEUR 880 und resultieren aus der Verpflichtung aus dem Ergebnisabführungsvertrag von TEUR 766 sowie dem Liefer- und Leistungsverkehr von TEUR 114. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber zwei Konzerngesellschaften in Höhe von TEUR 2, die ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr resultieren.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

III. Sonstige Angaben

1. Eventualverbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der PSI Software AG sind durch Abtretung der Eigentumsrechte an den Quellcodes der GridConnect-Produkte besichert.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus dem Mietvertrag über Teile des Bürogebäudes 'Greschbachstraße 12' resultiert eine jährliche Belastung von TEUR 59. Der Mietvertrag ist bis Januar 2023 geschlossen. Die Belastungen aus Leasingverträgen betragen für die Jahre 2022 bis 2024 insgesamt netto TEUR 30.

3. Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt, ermittelt anhand von Köpfen)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren im Jahresdurchschnitt 66 Mitarbeiter beschäftigt.

4. Geschäftsführung und Vertretungsbefugnis

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2021 waren:

Herr Klaus Becker, Oberhausen-Rheinhausen  
Herr Martin Stiegler, München.

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten.

5. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse

Die PSI Software AG hält 100 % des Stammkapitals der PSI GridConnect GmbH. Die PSI Software AG erstellt einen Konzernabschluss gemäß § 315e HGB nach International Financial Reporting Standards (IFRS) für den größten und kleinsten Kreis. Der Konzernabschluss wird beim Bundesanzeiger hinterlegt.

6. Ergebnisabführungsvertrag

Die PSI Software AG (herrschendes Unternehmen) hat im Geschäftsjahr 2015 einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Eintragung im zuständigen Handelsregister erfolgte am 18. Juni 2016.


7. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von EUR 766.362,88 wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages in voller Höhe an die PSI Software AG abgeführt.

8. Nachtragsbericht

Am 24. Februar 2022 hat die Russische Föderation die globalen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch ihren militärischen Angriff auf die Ukraine tiefgreifend verändert. Der Beginn der militärischen Auseinandersetzungen stellt ein wertbegründendes Ereignis im Wertaufhellungszeitraum dar. Die daraus entstehenden Folgen werden sich unmittelbar auf die energiepolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Deutschlands und Europas auswirken.

Karlsruhe, 24. März 2022

  
Klaus Becker  
Geschäftsführer

  
Martin Stiegler  
Geschäftsführer

